

## Walther, Rosel

*Lehrerin, Diplomstaats-  
wissenschaftlerin*

*Mitglied des Staatsrates der DDR,  
Mitglied des Präsidiums und  
Sekretär des Hauptausschusses  
der NDPD*

*1020 Berlin*

*NDPD-Fraktion,  
Stellvertreter des Vorsitzenden  
Wahlkreis 6*



Geboren am 12. Januar 1928 in Landsberg als Kind einer Arbeiterfamilie. Verh., zwei Kinder. Volksschule. 1942—1945 Besuch der Lehrerbildungsanstalt. 1946 FDGB. 1945—1950 Hospitantin, Schulumtswarberin, Schulumtswarberin. 1949 NDPD. 1950—1952 Assistentin und Lehrerin an Parteischulen der NDPD. 1952—1953 Mitgl. des Landes- bzw. des BV Potsdam der NDPD. 1951—1955 Fernstudium an der ASR Potsdam-Babelsberg — Diplomstaatswissenschaftlerin. 1953—1961 Mitarbeiterin des PV der NDPD, 1961—1964 Lehrstuhlleiterin an der Zentralen Parteischule der NDPD in Waldsiedersdorf, Kr. Strausberg, 1964—1966 Abtltr. beim Sekretariat des HA, 1966—1972 Direktorin der Zentralen Parteischule der NDPD. Seit 1963 Mitgl. des HA, seit 1967 Mitgl. des Präsidiums und seit 1972 Sekr. des HA der NDPD. Seit 1965 Mitgl. des Friedensrates der DDR, seit 1974 Mitgl. des Weltfriedensrates. 1959—1965 Mitgl. des Zentralausschusses und stellv. Vors. des Präsidiums der Volkssolidarität. 1964—1969 Mitgl. des Bundesvorstandes des DFD. 1950—1958 und seit 1967 Abg., 1950—1954 Mitgl. des Jugendausschusses, 1954—1958 Mitgl. des Ausschusses für Eingaben der Bürger, 1967—1971 Stellv., seit 1971. Stellv. des Vors. des Verfassungs- und Rechtsausschusses und Mitgl. des Staatsrates der DDR, seit 1976 Stellv. des Fraktionsvors.

WO in Silber und in Bronze, Banner der Arbeit Stufe I, Verdienstmedaille der DDR, zweimal Medaille für ausgezeichnete Leistungen, Pestalozzi-Medaille in Bronze und weitere Auszeichnungen'.